Freitag, 12. Juli 2019



# WATTENSCHEID

www.waz.de/wattenscheid







# Lastwagen bringt Radfahrer zu Fall

Wattenscheid-Mitte. Ein 53-jähriger Radler aus Dortmund wurde bei einem Unfall mit einem Lastwagen verletzt. Die Polizei berichtet, dass ein Lastwagen-Fahrer (23, ebenfalls aus Dortmund) den Fahrradfahrer am Mittwochmorgen (10.) auf der Hüller Straße gegen 6.20 Uhr überholte. Als er in Höhe der Hausnummer 59 wieder einscherte, touchierte das Heck des Lastwagens den Radler, der daraufhin stürzte. Ein Rettungswagen brachte den verletzten 53-Jährigen Radfahrer daraufhin ins Krankenhaus. Nach einer ersten Schätzung beziffert die Polizei den Sachschaden auf rund

# Linien 389 und NE 6 werden umgeleitet

Höntrop. Aufgrund von Bauarbeiten an einer Versorgungsleitung kommt es auf der Straße "Op de Veih" in Höntrop zu Sperrmaßnahmen. Deshalb müssen die Busse der Linien 389 und NE 6 ab Betriebsbeginn von Montag (15. Juli) an für voraussichtlich zwei Wochen umgeleitet werden. Die Bogestra informiert, dass während dieser Zeit die insgesamt vier Haltestellen "Elchweg", "Gerdes Feld", "Horneburg" und "Mattenburg" von den beiden Buslinien nicht angefahren werden

# Die Polizei kontrolliert die Geschwindigkeit

Wattenscheid. Die Polizei geht gegen zu schnelles Fahren vor und kontrolliert die Geschwindigkeit in der gesamten Stadt. Auch in Wattenscheid wird geblitzt, unter anderem am Montag (15.) auf dem Wattenscheider Hellweg und am Dienstag (16.) auf dem Aschenbruch. Weitere Kontrollen sind möglich.

#### **HEUTE IN UNSERER STADT**

# Sommerfest steigt im Pflegewohnstift

Höntrop. Im Innenhof des CMS-Pflegewohnstifts, Vincenzstraße 1, wird heute von 13 bis 18 Uhr Programm für junge und alte Menschen geboten. Kinderschminken, Schätzspiel und Kegeln für Kinder finden statt. Ein Trödelstand am Haupteingang ist schon ab 10 Uhr geöffnet.

#### **SO ERREICHEN SIE UNS** STADTTEIL-REDAKTION

# Redakteure

Ralf Drews

02327 98-26 37 02327 98-26 35 Ellen Wiedersteir 0234 966-14 34 Gernot Noelle 0234 966-14 96 02327 98 26-50 Fax

E-Mail redaktion.wattenscheid@waz.de Adresse Oststraße 4-6, 44866 Bochum



# Kinder nehmen beim Parkfest rund ums Ehrenmal Fahrt auf

Reichlich Spielmöglichkeiten bot am Donnerstag das Parkfest am Ehrenmal den Kindern an: Es wurde balanciert, Minigolf, Federball und Basketball gespielt, allerlei Fahrzeuge, wie hier von Julia (8), wurden über die Wiesen bewegt. Einge-

laden hatte das Stadtteilmanagement "Soziale Stadt" in Kooperation mit der Awo Ruhr-Mitte, dem Verein "Die Brücke", dem Projekt "Spielplatzpaten" und dem "Klecks"-Falkenheim. Auch das Jugendmobil "Eumel", der Zirkus "Pi-

rella" und das Spielmobil waren vor Ort. Besucher waren zudem dazu aufgerufen, ihre Ideen zum geplanten Friedenspfad zu äußern. Mit einem persönlichen Beitrag für den Frieden können sich Wattenscheider verewigen.

# Marienstraße: 39 neue Wohnungen

Baugenossenschaft Bochum möchte drei Wohnhäuser errichten. Die Arbeiten sollen Anfang 2020 beginnen. Die Bauzeit wird rund zwei Jahre betragen

Von Ellen Wiederstein

Wattenscheid-Mitte. Neuer Wohnraum entsteht bald an der Marienstraße. Die Baugenossenschaft Bochum errichtet auf ihrem rund 3800 Quadratmeter großen Gelände – ab Marienstraße/Hüller Straße Richtung Marien-Hospital -39 barrierearme Wohnungen auf einer Wohnfläche von insgesamt 3500 Quadratmetern. Die Stadt erteilt jetzt die Baugenehmigung für das Projekt. Die fünf alten Häuser, die aus den 50er Jahren stammen, sind längst abgerissen worden.



gen auf die neuen Wohnungen

# machen im Moment noch keinen Sinn."

Oliver Krudewig,

Vorstand der

Baugenossenschaft Bochum

Laut Oliver Krudewig, Vorstand der Baugenossenschaft, "werden 24 Familienwohnungen von 3,5 bis vier Zimmern mit Küche, Diele, Bad und 15 Wohnungen mit 2,5 Räumen ge-

baut." Kostenvolumen: rund neun bis zehn Millionen Euro. Der Baustart ist für Anfang 2020 vorgesehen, die Bauzeit wird rund zwei Jahre betragen. Krudewig: "Sobald unsere Bauunternehmen am Start sind und grünes Licht geben, soll es losgehen." Die Baugenossenschaft Bochum arbeitet mit Unternehmern aus Wattenscheid und Bochum zusammen.

### Mietpreise stehen noch nicht fest

Alle Wohnungen erhalten Balkone von 2,25 Metern Tiefe und vier Metern Breite. Der Wohnkomplex wird in Ziegelbauweise erstellt. Der erste Baukörper wird dreigeschossig errichtet, ein Staffelgeschoss aufgesetzt. Die beiden weiteren Gebäude sehen vier Geschosse plus Staffelgeschoss vor. Gebaut wird ab Kreuzung Hüller Straße aufwärts.

Der Bau wird insgesamt 75 Meter lang und etwa zwölf Meter tief sein. Alle Wohnungen sind per Aufzug erreichbar. Drei Aufzüge und auch drei Treppenhäuser halten die Häuser vor. Die Treppenhäuser sind verglast und von außen einsehbar. "Es soll ein heller, freundlicher Gebäudekomplex werden", so Krudewig. Balkone, Eingangsbereich und Treppenhäuser werden farblich ansprechend gestaltet und mit Klinkern



Das Modell zeigt, wie der neue Gebäudekomplexes an der Marienstraße FOTO: BAUGENOSSENSCHAFT BOCHUM demnächst aussehen soll.

versehen. "Wir wählen eine Ziegelbauweise ohne Wärmedämmung. Diese ist schon in die Ziegelsteine integriert", erläutert der Vorstand.

Der Baustart war eigentlich schon in diesem Jahr geplant. Laut Krudewig "hatte das Bauamt die Planungen schon für gut befunden". Und lobt: "Die Zusammenarbeit mit dem Bauamt war sehr konstruktiv und erfolgte zeitnah."

Leichte Verzögerungen gab es durch kleine Einwände des Stadtplanungsamtes. Krudewig: "Wir haben unsere Planung deshalb noch einmal etwas korrigiert. Es wird noch mehr Grün in den Außenanlagen geben und wir haben auch die Farbgestaltung der Fassaden überarbeitet."

"Zu den künftigen Mietpreisen



können wir derzeit noch nichts sagen. Die stehen noch nicht fest", so Oliver Krudewig. Insofern "machen derzeit Bewerbungen auf die Wohnungen noch keinen Sinn."

Mieter haben viele Jahre in den alten Häusern gewohnt

■ Die alten fünf Wohnhäuser an der Marienstraße 43 bis 53 sind im Juni vergangenen Jahres abgerissen worden. Die 49 Parteien sind, so Oliver Krudewig, Vorstand der Baugenossenschaft Bochum, "im eigenen Bestand verteilt oder in Häusern befreundeter Genossenschaften untergebracht worden."

■ Etwa zehn bis zwölf Parteien haben 30 und auch 40 lahre an der Marienstraße gewohnt. "Diese Mieter haben wir in unseren Häusern an der Hüller Straße, der Parkstraße, der Ruhrstraße in Eppendorf, am Sachsenring und Frankenweg in Westenfeld und der Dahlhauser Straße untergebracht."



Das 3800 Quadratmeter große Gelände an der Marienstraße ist derzeit noch eine Brachfläche.

# **Busausfall:** Freikarten für **Seniorinnen**

Veranstalter nimmt Kontakt auf

Wattenscheid/Bochum. Der Sonderbus fiel aus und der Besuch des Seniorennachmittags am 2. Juli ins Wasser. Wie die WAZ berichtete (10. Juli), waren die Wattenscheiderinnen Margarete Böhm und Gertrude Vogt alles andere als begeistert, nachdem sie fast eine Stunde vergeblich auf einen Sonderbus zur Jahrhunderthalle gewartet hatten.

Nun hat die Geschichte doch noch ein besonders positives Ende gefunden. Der Organisator, die Bo-Veranstaltungs-GmbH (BoVG), hatte zwar darauf hingewiesen, dass die Leistung bei der Bogestra liege, entschuldigte sich aber umgehend und kündigte an, Kontakt zu den beiden Seniorinnen aufzunehmen.

Das wurde auch in die Tat umgesetzt, wie Böhm und Vogt der Redaktion berichten: "Wir wurden wie angekündigt angerufen und man hat sich noch einmal persönlich entschuldigt." Das Geld für die Eintrittskarten (neun Euro) bekamen die beiden Wattenscheiderinnen bereits zurück. Nun gibt es als Entschädigung noch einen Bonus: "Uns wurden Freikarten für die Weihnachtsveranstaltung am 17. Dezember im Ruhr-Congress versprochen. Das freut uns natürlich sehr und wir möchten uns auch bei der WAZ noch einmal bedanken", so Böhm und Vogt.

# Fußball spielen in den Ferien beim VfB Günnigfeld

Günnigfeld. Der Ball rollt auf der Bezirkssportanlage an der Martin-Lang-Straße 2 auch in den Ferien. Der VfB Günnigfeld bietet allen vereinslosen Kindern und Jugendlichen (vier bis 18 Jahre) von montags bis freitags jeweils ab 17 Uhr die Möglichkeit, Fußball zu spielen und den Verein kennenzulernen. Den jungen Sportlern und Sportlerinnen bietet der VfB die Gelegenheit, täglich zwei Stunden bei den einzelnen Altersgruppen mit zu kicken. Kontakt und Info bei Dieter Rahr (Jugendgeschäftsführer), Tel. 0163/628 67 64, sowie bei Jugendleiter Michael Schulz, Tel. 0157/73 44 85 21.

# **Eppendorfer** Feuerwehr feiert

**Eppendorf.** Die Freiwillige Feuerwehr Eppendorf lädt an diesem Wochenende (12. und 13. Juli) zu ihrem großen Feuerwehrfest auf dem Gelände an der Höntroper Straße 97 ein. Im und am Gerätehaus wird wieder ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen geboten, so Löschzugführer Christian Klaka. Heute beginnt das Fest um 18 Uhr mit einem Dämmerschoppen mit Musik von DJ Chris R. Samstag geht es um 14 Uhr los. Auf dem Programm stehen ein Familienfest mit Kinderspielen, Kaffee und Kuchen, Infoständen und eine Fahrzeugschau. Ab 19 Uhr ist Party angesagt mit Musik vom Discjockey.